

# swissdec-Adapter

## Installationsanleitung für Patchrelease

Versionsgeschichte			
Version 1.0	2013-10-15	Marco Stettler	Patchversion 2.0_1
Version 1.1	2013-01-30	Christoph Brunner	Patchversion 2.0_2
Version 1.2	2014-04-03	Marco Stettler	Patchversion 2.0_3
Version 1.3	2015-03-02	Marco Stettler	Patchversion 2.0_4
Version 1.4	2015-03-19	Marco Stettler	Patchversion 2.0_5

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Was wird installiert .....	1
1.1. Änderungen .....	1
2. Voraussetzungen .....	2
2.1. Zielsystem .....	2
2.2. Existierende Installation .....	2
2.3. Installationsschritte .....	2
3. Neue Konfigurationsoptionen .....	5
3.1. Receiver Konfiguration .....	5
3.2. Logging Erweiterung .....	5
4. Einschränkungen .....	6

---

# Tabellenverzeichnis

3.1. swissdec-Adapter Receiver Konfiguration .....	5
--	---

---

## Liste der Beispiele

3.1. Logging Erweiterung Receiver .....	5
3.2. Logging Erweiterung Integration .....	5

# 1. Was wird installiert

Installation der swissdec-Adapter Integration und des Receivers in der Version 2.0\_5. Zusätzlich wird mit diesem Release das RecoveryTool sowie das TestTool in der Version 2.0\_5 ausgeliefert.

## 1.1. Änderungen

### 1.1.1. Neue Funktionen

- Möglichkeit, Lohnausweise für im Ausland wohnhafte Personen zu erhalten (Option "tax.accept.ex"). Diese werden jedoch erst nach dem nächsten Distributor-Release angeliefert. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Fachabteilung, ob diese Option gewünscht ist. Falls ja nehmen Sie bitte Kontakt auf (JIRA), da dies auf dem Distributor konfiguriert werden muss.
- Logging verbessert (keine unnötigen Fehler mehr im Log)
- Beim Start können nun die aktuellen Einstellungen ins Log-File geschrieben werden. Die Konfiguration dazu finden Sie im Kapitel 3.2. "Logging Erweiterung".

### 1.1.2. Behobene Fehler

- Berichtigung der Dateinamen beim Lohnausweissplitting (JIRA SMCSUPPORT-985)
- Internes Status Handling (Fehler beim Abholen des Resultats, JIRA SMCSUPPORT-1063, SMCSUPPORT-1062)

## 2. Voraussetzungen

### 2.1. Zielsystem

swissdec-Adapter Installation bei den Kantonalen Steuerverwaltungen.

### 2.2. Existierende Installation

Die Installationsanleitung geht von einer funktionierenden Installation des swissdec-Adapters in der Version 2.0\_3 (Integration) und Version 2.0\_2 (Receiver) aus. Um diese Versionsunterschiede in Zukunft zu vermeiden, werden ab diesem Release immer beide Applikationen mitgeliefert.

### 2.3. Installationsschritte

#### 2.3.1. Grober Ablauf

1. Platzieren des Wartungsfensters
2. Anpassen der server.xml (Integration)
3. Stoppen der Integration
4. Austausch der Applikation (war Datei, Integration)
5. Starten der Integration
6. Anpassen der server.xml (Receiver)
7. Stoppen des Receivers
8. Austausch der Applikation (war Datei, Receiver)
9. Starten des Receivers

#### 2.3.2. Platzieren des Wartungsfensters

Bitte registrieren Sie wie im Betriebs-Handbuch beschrieben ein Wartungsfenster für die Zeit des Updates. Beachten Sie, dass das Wartungsfenster erst nach dem nächsten erfolgreichen Ping des Distributors registriert ist.

#### **Anmerkung**

Mehr Informationen zu den Wartungsfenstern entnehmen Sie dem Betriebshandbuch, Kapitel 3.8.

## 2.3.3. Anpassen des server.xml

Im Verzeichnis sdA-Integration/conf/ in der Datei "server.xml" ist die Version der WAR-Datei anzupassen. Folgende Zeile

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-integration-2.0_3.war" reloadable="false"/>
```

muss wie folgt angepasst werden:

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-integration-2.0_5.war" reloadable="false"/>
```

Das mitgelieferte "server\_integration.xml" ist die angepasste Default-Datei. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie Änderungen für Ihre Infrastruktur an dieser Datei vorgenommen haben, diese auch weiterhin aktiv sind.

## 2.3.4. Stoppen der Integration

Bevor der Austausch der WAR-Datei vorgenommen werden kann, muss der Tomcat der swissdec-Adapter Integration gestoppt werden. Verifizieren Sie in den Log-Dateien oder Prozessmanager, ob der Tomcat auch wirklich gestoppt hat.

## 2.3.5. Austausch der Applikation

Kopieren Sie die Datei "swissdecAdapter-integration-2.0\_5.war" in das Verzeichnis webapps. Die darin enthaltene WAR-Datei (swissdecAdapter-integration-2.0\_3.war) kann gelöscht werden.

Um keine Komplikationen zu provozieren, können Sie den Inhalt der Verzeichnisse temp und work löschen. Der Tomcat speichert dort temporäre Dateien, wie zum Beispiel Sessions.

## 2.3.6. Starten der Integration

Nach dem Tausch der WAR-Dateien können Sie den Tomcat wieder starten.

## 2.3.7. Anpassen des server.xml (Receiver)

Im Verzeichnis sdA-Receiver/conf/ in der Datei "server.xml" ist die Version der WAR-Datei anzupassen. Folgende Zeile

```
<Context path="/webservice" override="true" docBase="swissdecAdapter-webservice-2.0_2.war" reloadable="false"/>
```

muss wie folgt angepasst werden:

```
<Context path="/webservice" override="true" docBase="swissdecAdapter-webservice-2.0_5.war" reloadable="false"/>
```

---

Das mitgelieferte "server\_receiver.xml" ist die angepasste Default-Datei. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie Änderungen für Ihre Infrastruktur an dieser Datei vorgenommen haben, diese auch weiterhin aktiv sind.

## 2.3.8. Stoppen des Receivers

Bevor der Austausch der WAR-Datei vorgenommen werden kann, muss der Tomcat des swissdec-Adapter Receivers gestoppt werden. Verifizieren Sie in den Log-Dateien oder Prozessmanager, ob der Tomcat auch wirklich gestoppt hat.

## 2.3.9. Austausch der Applikation

Kopieren Sie die Datei "swissdecAdapter-webservice-2.0\_5.war" in das Verzeichnis webapps. Die darin enthaltene WAR-Datei (swissdecAdapter-webservice-2.0\_2.war) kann gelöscht werden.

Um keine Komplikationen zu provozieren, können Sie den Inhalt der Verzeichnisse temp und work löschen. Der Tomcat speichert dort temporäre Dateien, wie zum Beispiel Sessions.

## 2.3.10. Starten des Receivers

Nach dem Tausch der WAR-Dateien können Sie den Tomcat wieder starten.

### **Warnung**

Bitte beobachten Sie nach der Installation die Logfiles bzw. die auf dem Distributor registrierte Mailadresse.



## 3. Neue Konfigurationsoptionen

### 3.1. Receiver Konfiguration

Option	Beschreibung
tax.accept.ex	Definiert, ob Lohnausweise für im Ausland wohnhafte Personen akzeptiert werden (Default = false). Bitte sprechen Sie mit den Ihrer Fachabteilung, ob diese Option gewünscht ist. Falls ja nehmen Sie bitte Kontakt auf (JIRA), da dies auf dem Distributor konfiguriert werden muss.

Tabelle 3.1. swissdec-Adapter Receiver Konfiguration

### 3.2. Logging Erweiterung

Beim Start können nun die aktuellen Einstellungen ins Log-File geschrieben werden. Im mitgelieferten "log4j.xml" sehen die Konfiguration für beide Applikationen.

#### 3.2.1. Receiver

Um die Einstellung beim start des Receivers ins Log-File zu schreiben, fügen Sie bitte folgende Konfiguration ins <SWISSDECADAPTER\_RECEIVER\_HOME>/lib/log4j.xml ein:

```
<logger name="ch.itserve.lohnstandard.receiver.webservice.SwissdecAdapterStartupListener">  
  <level value="DEBUG"/>  
</logger>
```

Beispiel 3.1. Logging Erweiterung Receiver

#### 3.2.2. Integration

Um die Einstellung beim start der Integration ins Log-File zu schreiben, fügen Sie bitte folgende Konfiguration ins <SWISSDECADAPTER\_INTEGRATION\_HOME>/lib/log4j.xml ein:

```
<logger name="ch.itserve.lohnstandard.receiver.integration.impl.SwissdecAdapterStartupListener">  
  <level value="DEBUG"/>  
</logger>
```

Beispiel 3.2. Logging Erweiterung Integration

---

## 4. Einschränkungen

Keine Einschränkungen bekannt.